



Sutterlüty Verwaltungs GmbH
Loco 597 · 6863 Egg · Vorarlberg
T +43 (0) 599 / 160 180

juergen@sutterluety.at

Egg, im Februar 2026

Sehr geehrte Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer,
sehr geehrte Stakeholder in und um Schetteregg,

in Ergänzung zu unserem Informationsschreiben im Dezember, haben wir in den vergangenen Wochen alle angekündigten Gespräche geführt und unser Sommerkonzept (Bike- und Familienangebote) umfassend vorgestellt.

Vorweg die klare wirtschaftliche Realität:

Aus betriebswirtschaftlichen Gründen wird der Skibetrieb in Schetteregg am **1. März 2026 letztmalig geöffnet sein**. Wie sie wissen, haben wir den heurigen Betrieb zusätzlich zur Insolvenzübernahme auf eigenes Risiko vorfinanziert, damit die Gesamtstruktur mit allen betroffenen Betrieben und Arbeitsplätzen keinen Schaden erleidet.

Die Wintersaison mit Umsatzrückgängen von über 30 % zeigt deutlich: Ein reiner Winterbetrieb ist strukturell nicht mehr tragfähig.

Damit ist ebenso klar:

Ohne genehmigungsfähige und von den betroffenen Grundeigentümern mitgetragene Sommerentwicklung endet der Betrieb in Schetteregg.

Trotz dieser Situation ist es mir wichtig, nicht nur über das Ende zu sprechen, sondern über das, was bleibt:

74 Jahre gelebte Wintersportgeschichte. 74 Jahre Familienerinnerungen. 74 Jahre regionale Wertschöpfung.

Unter dem Titel „**74 Jahre. Ein letztes Mal.**“ möchten wir uns bewusst bei allen Gästen, Mitarbeitenden, Partnern und Familien bedanken, die Schetteregg über Generationen getragen haben. Dieses Wochenende ist ein Dank – kein leiser Abschied.

Stand Sommerentwicklung:

- Alpe Obere Schetteregg: Zustimmung liegt vor.
- Alpe Gemeine Brongen: Gespräche laufen, keine Einigung.
- Kinderland: keine Einigung zur Sommernutzung.
- Grundeigentümer: mehrere Dienstbarkeitsverträge bis heute nicht unterschrieben.

Die Planung erfolgte mit minimaler Flächeninanspruchnahme und klarer Rücksichtnahme auf die landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Bestehende Pachtverträge mit den Alpen werden erfüllt. Entwicklung ist nur im Dialog und mit Zustimmung möglich.

Gleichzeitig müssen wir die wirtschaftlichen Konsequenzen offen benennen:

Die Schließung wäre nur die sichtbare Spitze. Darunter liegen:

- Verlust bestehender und zusätzlicher Arbeitsplätze
- Einnahmenverlust aus Pachtverträgen für über 30 Grundstückseigentümer und Alpen
- Massive wirtschaftliche Auswirkungen auf Beherbergung, Gastronomie, Skischule etc
- Wertschöpfungsverlust für Vermieter und Ferienhäuser
- Mangels finanzieller Mittel kein gesicherter Rückbau – stillstehende Anlagen als dauerhaft sichtbares Zeichen einer nicht genutzten Zukunft

Die Entscheidung betrifft daher nicht nur einen einzelnen Alpbetrieb, sondern die gesamte wirtschaftliche Perspektive von Schetteregg.

Mein Angebot steht bis 31.03.2026.

Bis dahin bin ich bereit, Verantwortung zu übernehmen und in eine gemeinsame Zukunft zu investieren – unter der Voraussetzung einer tragfähigen und mitgetragenen Sommerlösung. Kommt diese Zustimmung bis dahin nicht zustande, endet das Projekt.

Eine Verlängerung oder ein alternativer Fortbetrieb ist nicht vorgesehen und rechtlich unsicher.

Diese Klarheit bin ich allen Beteiligten schuldig.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sutterlüty

Sutterlüty Verwaltungs GmbH
SCA GmbH

Ergeht nachrichtlich an:

Gemeindevorstand Egg, z.H. Bgm. Marc Meusburger
Maserverwalter Dr. Rupert Manhart
RA MMag. Dr. Tobias Gisinger

Schetteregg Sommer 2026

Entscheidung, Wirkung, Handlungsfenster

Dokument zur schnellen Orientierung für Eigentümer und Stakeholder (Stand: Februar 2026)

Winter-Umsatz

aktuell über minus 30%

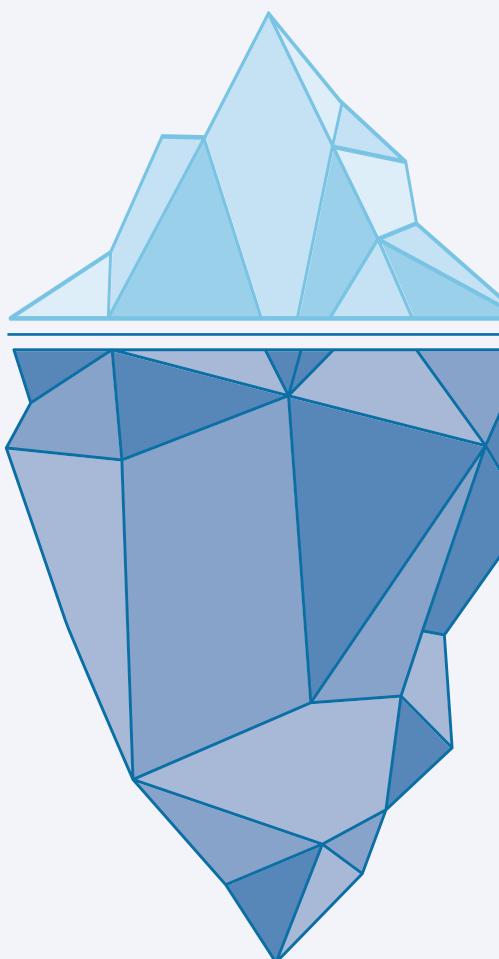
Sommer als zweite Säule

Entscheidungsdatum

31.03.2026

vertraglich/haftungsrechtlich fix

Eisberg-Logik: Spitze vs. Wirkungskette



Spitze (sichtbar):
Stillstand/Schließung des Liftbetriebs.

- Unter der Wasserlinie:**
- Arbeitsplätze: bestehende Jobs + neue Jobs
 - Tourismus: Auslastung, Frequenz, Investitionen
 - Skischule/Familienangebot: Verlust an Infrastruktur
 - Region: weniger Gäste - weniger Umsatz - weniger Zukunft
 - Anlagen: Stillstand, Rückbau finanziell nicht gesichert
 - Verlust Pachteinnahmen von über 30 Grundeigentümern und Alpen

Status & Zusagen

- **Alpe Obere Schetteregg** trägt Konzept mit
- **Alpe Gemeine Brongen** Entscheidung offen
- **Bereich Kinderland** keine Einigung
- **Winterdienstbarkeiten** mehrere fehlen

Unser Versprechen:

- Pachtverträge mit den Alpen und Eigentümer werden erfüllt.
- Streckenführung: geringst mögliche Beeinträchtigung.
- Umsetzung nur im Dialog & mit Zustimmung.

Schließung Liftbetrieb:

- Der Liftbetrieb wird mit 1. März 2026 eingestellt.
(Das Angebot „Zukunft Schetteregg Neu“ bleibt bis einschließlich 31. März 2026 aufrecht, unter der Voraussetzung, dass das geplante Konzept umsetzbar ist.)

**Next Step: klares Signal bis Anfang/Mitte März –
Planbarkeit bis 31.03.2026**